



Sonntag, 26. Juni 2022, 11:00 Uhr, Blackbox Kosmos

## **«Zwischenräume – Interaktion» Konzert Schlagzeugklassen**

**Werke von Guo Wenjing und Alistair Zaldua**

*Studierende der Schlagzeugklassen  
Erwin Bucher und Pascal Pons*

## Programm

**Guo Wenjing** (\*1956) aus **Drama op. 26** (1995)  
Trio für chinesische Becken  
2. Satz  
3. Satz

*Erwin Bucher, Einstudierung*

*Basil Bättig, Tobias Gröflin, Clothaire Hadorn, chinesische Becken*

Das Werk *Drama op. 26* wurde 1995 komponiert und mit den traditionellen Spielarten der chinesischen Becken erweitert. Während Tausenden von Jahren waren nur drei Spielweisen gebräuchlich, weitere Formen wurden ausgeschlossen. In diesem Stück werden dem Instrument neue Ausdrucksfähigkeiten verliehen. Das Vorwort zur Partitur erläutert nicht weniger als dreissig Spielweisen der drei chinesischen Becken.

**Alistair Zaldua** (\*1970) **Interregnum für Schlagzeug Sextett** (2017)  
Schweizer Erstaufführung

*Pascal Pons, Leitung*

*Alba Alegre, Basil Bättig, Fabio da Silva, Tobias Gröflin, Clothaire Hadorn, Aya Masui, Schlagzeug*

*Interregnum* wurde vom Conservatoire à rayonnement régional de Versailles in Auftrag gegeben und ist Pascal Pons gewidmet, der die Uraufführung dirigierte. Der Titel «Interregnum» leitet sich von Antonio Gramscis Beschreibung eines politischen Zustands ab, der sich zwischen zwei Regierungen befindet. Diese Periode kann als «Zwischenstaaten»-Situation oder als dynamische Phase bezeichnet werden. Diese Ideen werden in die Musik eingearbeitet, indem performative Situationen geschaffen werden, die sich in ständiger Veränderung befinden. Der Übergang zwischen musikalischen Situationen und Zuständen wird zum musikalischen Hauptthema dieser Arbeit.

## **Guo Wenjing**

Guo Wenjing wurde 1956 in China geboren und brachte sich selbst das Geigenspiel bei. Während der Kulturrevolution beschäftigte er sich intensiv mit der Volksmusik und den Schamanenritualen seiner Religion, die einen grossen Einfluss auf seine frühen Werke ausübten. Von 1970 bis 1977 spielte er Geige und Schlagzeug in der Musikgruppe seiner Heimatstadt Chongqing, ehe er 1978 in dem neu eröffneten Pekinger Zentralkonservatorium aufgenommen wurde. Seit 1990 hat er ebendort eine Professur und seit 1998 ist er Leiter der Abteilung für Komposition. Guo ist stark in der traditionellen chinesischen Musik verwurzelt und will gleichwohl mit seinen Arbeiten Barrieren brechen wie auch Grenzen sprengen. Davon zeugen seine Sinfonien, Konzerte und Kammermusik, die international viel Beachtung finden.

## **Alistair Zaldua**

Alistair Zaldua ist Improvisator, Komponist und Geiger und lebt in Manchester (England). Er studierte Komposition bei James Dillon am Birmingham Conservatoire, danach an der Freiburger Musikhochschule bei Mathias Spahlinger und Elektronische Musik bei Mesias Maiguashca sowie Dirigieren bei Zsolt Nagy in Karlsruhe.

Von 1998 bis 2011 war er Ensembleleiter des Instituts für Neue Musik Freiburg und arbeitete mit vielen renommierten Ensembles wie dem Ensemble Ascolta, dem Ensemble Aventure und dem Solistenensemble des SWR Orchesters Freiburg zusammen.

Seit 2013 arbeitet Alistair im Duett mit Lauren Redhead (Orgel, gesprochene Stimme, Elektronik, Instrumente). Als Duett traten sie beim NyMusikk/Only Connect Festival in Stavanger (2019), Ideas of Noise (2020), Electric Spring (2020) und beim BBC Tectonics Festival in Glasgow (2021) auf.

Alistair Zalduas Arbeiten werden sowohl in Grossbritannien wie auch international aufgeführt und ausgestrahlt.

Hochschule Luzern  
Musik

Arsenalstrasse 28a  
CH-6010 Luzern-Kriens

T +41 41 249 26 00  
[www.hslu.ch/musik](http://www.hslu.ch/musik)  
[konzert@hslu.ch](mailto:konzert@hslu.ch)